



Grundschule Heidewald

1. Eckdaten der Schule:

Schüler*innenanzahl: ca. 310

Lehrer*innenanzahl: 25

Angebote Förderschwerpunkte:

- Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
- Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation
- Förderschwerpunkt Sehen
- Förderschwerpunkt Lernen
- Förderschwerpunkt Sprache
- Förderschwerpunkt soziale und emotionale Entwicklung
- Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Letzte Aktualisierung: 02.02.2024



2. Schulleben

Schulbeschreibung:

Die Grundschule Heidewald ist eine städtische Gemeinschaftsschule in Gütersloh, die von ca. 310 Schüler*innen besucht wird. Seit 1997 ist sie eine Schule des **Gemeinsamen Lernens (GL)**.

Als erste Primarstufenschule in der Stadt Gütersloh nahm die Heidewaldschule Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf auf, die im Rahmen des inklusiven Unterrichts sowohl zielgleich als auch zieldifferent beschult werden.

Mittlerweile hat sich das Gemeinsame Lernen in Gütersloh etabliert. Seit dem Schuljahr 2014/15 hat der Rat der Stadt seine Zustimmung zur Einrichtung des Gemeinsamen Lernens an 14 von 17 Grundschulen erteilt. An diesen Gütersloher Grundschulen können nun Kinder mit **Lern- und Entwicklungsstörungen (LES)** in den Bereichen Lernen, Emotionale und soziale Entwicklung sowie Sprache und Kommunikation adäquat gefördert werden.

Die Heidewaldschule hat ein Alleinstellungsmerkmal: Zu Beginn des Schuljahres 2015/16 wurde sie durch die Stadt Gütersloh als **Schwerpunktschule für den Bereich „Körperliche und motorische Entwicklung“** ausgewählt. Das Schulgebäude und die Turnhalle sind barrierefrei.

Seit vielen Jahren prägt der Leitsatz "Jeder lernt so gut er kann" die Arbeit in den GL-Klassen in besonderer Weise und setzt voraus, dass offene Unterrichtsformen das Lernen und den Tagesablauf bestimmen:

- Offener Unterrichtsbeginn
- Freie Arbeit
- Wochenplan- und Tagesplanarbeit
- Projektarbeit/Portfolio
- Offenheit bezüglich der Methoden

Es gehört zum Unterrichtsalltag, dass so viel wie möglich im Klassenverband gelernt wird, eine Trennung nach speziellen z.B. sonderpädagogischen Förderbedürfnissen aber auch so oft wie nötig erfolgt. Dadurch kann sich jedes Kind mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf, aber auch ein Grundschulkind, das phasenweise mehr Unterstützung braucht, einem Thema oder Unterrichtsinhalt entsprechend seinen Fähigkeiten und seinem Lerntempo nähern. **Für alle Schüler*innen besteht die Verpflichtung, dabei die eigenen Lern- und Leistungsmöglichkeiten zu nutzen und auszuschöpfen.**

Neben der kognitiven Förderung, der Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten, der Ausweitung von Fähigkeiten und Neigungen machen Kinder im Rahmen des Gemeinsamen Lernens viele soziale Lernerfahrungen. Das tägliche Miteinander bietet allen Kindern die Chance, jeden Mitschüler und jede Mitschülerin - ganz gleich ob ohne oder mit Handicap - genau kennen zu lernen. Sie erleben dabei, dass jedes Kind Stärken und Schwächen sowie viele unterschiedliche Eigenschaften hat.

Es ist uns wichtig, dass die Kinder die Verantwortung für die Klassengemeinschaft mittragen. Daher legen wir Wert darauf, dass sie sich gegenseitig beim Lernen, aber auch bei der Bearbeitung ihrer persönlichen Entwicklungsziele unterstützen. Unser Ziel dabei ist es, die Kinder sensibel für den Umgang mit ihren Mitschülern zu machen, damit sie lernen, die Bedürfnisse des Anderen wahrzunehmen, seine Bemühungen wertzuschätzen und seine Fortschritte - seien sie auch noch so gering - anzuerkennen.

Ausgestaltung gemeinsamen Lernens:

Bei Dreizügigkeit wird in der Heidewaldschule zurzeit in jedem Jahrgang eine Klasse im Rahmen des Gemeinsamen Lernens geführt. In den sogenannten GL-Klassen, die nach Möglichkeit nicht mehr als 25 Schülerinnen und Schüler haben, werden fünf bis sechs Kinder mit folgenden Förderschwerpunkten unterrichtet:

- Körperliche und motorische Entwicklung
- Geistige Entwicklung
- Hören und Kommunikation
- Gravierende Lern- und Entwicklungsstörungen in den Bereichen
 - o Lernen
 - o Sprache und Kommunikation
 - o Emotionale und soziale Entwicklung

→ für Kinder mit LES-Problemen stehen inzwischen alle Klassen zur Verfügung

Unter Berücksichtigung ihrer jeweiligen Förderschwerpunkte und -bedürfnisse können Kinder

- **zielgleich**, d.h. gemeinsam mit den Grundschulkindern nach den Richtlinien für die Grundschule lernen oder
- **zieldifferent** unterrichtet werden. Hier gelten die Richtlinien der jeweiligen Förderschulen.

Multiprofessionelle Kooperation:

Um ein ganzheitliches Förderkonzept entwickeln zu können, bilden Grundschullehrer*innen und Sonderpädagog*innen ein **Team**, das den Unterricht weitestgehend gemeinsam plant und durchführt. Durch die Anwesenheit und Kooperation von zwei Lehrkräften zumindest in den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Sachunterricht ist es möglich, die individuellen Förderbedürfnisse **aller** Kinder zu berücksichtigen. Dies geschieht durch niveaudifferenzierte Unterrichts- und Lernangebote, die sich an den Lehrplänen der allgemeinen Schule orientieren.

Zur optimalen Förderung der Kinder im Gemeinsamen Lernen gehört nicht nur die Teamarbeit der beteiligten Lehrkräfte und Integrationshelfer.

Von ganz besonderer Bedeutung ist auch die

- enge Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule,
- regelmäßige Kommunikation mit der Schulsozialarbeiterin, Sozialpädagogin und dem Personal der OGS,
- Kooperation zwischen Schule und mit dem Kind arbeitenden Therapeuten (PhysiotherapeutInnen, ErgotherapeutInnen, LogopädInnen, MotopädagogInnen etc.),
- Verbindung zu Förderschulen und außerschulischen Institutionen

Ganztag:

Die Offene Ganztagschule wird zurzeit von über 200 OGS – Kindern besucht, die morgens ab 7.15 Uhr betreut werden. Im Anschluss an den Unterricht können die Kinder bis 17.00 Uhr (Fr. bis 16.30 Uhr) im Gebäude oder auf dem Schulgelände spielen. Nach dem Mittagessen und der betreuten Hausaufgabenzeit finden unterschiedlichste Arbeitsgemeinschaften (Sport, Kunst, Musik, Theater etc.) statt.

3. Kontakt

Adresse: Alte Heidewaldstr. 1, 33332 Gütersloh

Telefon: 05241/5052360

E-Mail: gsheidewald@web.de

Homepage: www.heidewaldschule.de